

# Alter städtischer Schlachthof

Stettin



Um alten städtischen Schlachthof mit den öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen, sollen wir Straßenbahn Nr. 3 oder 6 oder Bus Nr. 807, 61, 62, 75, 76, 81, 87, A, B, C, D, E oder G wählen. Wir steigen an der Haltestelle „Wyszyńskiego“ aus, gehen in Richtung der Oder und überqueren die Brücke Most Długi. Dann gehen wir an dem Gebäude des Zollamtes vorbei und gehen in Richtung der Hauptverkehrsstraße Trasa Zamkowa, hinter ihr gibt es das Gelände des alten städtischen Schlachthof.

Erste Erwähnungen über der alte städtische Schlachthof stammen aus Anfang des 19. Jahrhunderts, wenn eine lokale Zunft das Recht zum Bau der Metzgereien im Gebiet von Targ Rybny und Nowy Rynek im Altstadt bekam. Die erste Metzgerei wurde am Fluss in der Nähe vom Ende der Kłodna-Str. gebildet. Besetzt wurde auch gegenwärtige Insel – Wyspa Grodzka, hier wurde Vieh gehalten.

Am Anfang des 16. Jahrhunderts wurde eine Entscheidung getroffen, dass die Metzgerei auf die

## DETAILLIERTE INFORMATIONEN

### ADRESSE

Wendy 1, 70-655 [Stettin](#)

### KOORDINATEN

53.4250593481, 14.5677344290  
53° 25' 30", 14° 34' 4"



[Navigieren zu](#)



[An der Karte zeigen](#)



[Zu Reiseroute hinzufügen](#)

Insel Łasztownia verlegt werden sollte. Aber die kräftige Entwicklung dieses Objektes wurde mit der Änderung von Funktion der Stadt verbunden. Wenn im 19. Jahrhundert wurde die Entscheidung über Liquidation des Forts getroffen, begann die Stadt sich sehr kräftig zu entwickeln. Vergrößerte Zahl der Einwohner vergrößerte auch Nachfrage nach Fleisch.

Ca. Jahr 1880, wenn der alte städtische Schlachthof nicht mehr imstande dazu war, die Stadt mit Fleisch zu versorgen, wurde eine Entscheidung getroffen, dass ein neuer Komplex gebildet werden sollte. Die Wahl des Platzes war nicht zufällig – erstens großes Gebiet zum Bewirtschaften (ca. 2,5 ha), zweitens ausgezeichnetes Kommunikationsnetz mit der Stadt und drittens richtige Distanz, die Einwohner vor eventuellen Gerüchen schützte.

Conrad Kruhl und Carl Schmidt waren Autoren des Bauprojektes von dem neuen Schlachthof. Das Objekt wurde im Jahr 1899 beendet. Die Gebäude wurden den Voraussetzungen mit derselbe Funktion als in Leipzig, Hannover und Chemnitz nachgebildet. Bis zum Jahr 1945 gab es eine Straßenbahnlinie von dem alten städtischen Schlachthof nach der Stadt. Der Schlachthof konnte auch durch die Brücke Most Kłodny erreicht werden, die zerstört wurde (jetzt werden Arbeiten durchgeführt, deren Ziel ist diese Brücke wiederaufzubauen).

Nach dem Krieg, bis zum Jahr 1947 blieb das Gebiet von Łasztownia in Verwaltung der sowjetischen Armee. Dann bis zu 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde der Komplex von Gebäuden durch Fleischverarbeitungsbetriebe benutzt. Dann wurde das Objekt vom Unternehmen PPU Port Rybacki Gryf übernommen. Heute haben die Gebäude vor allem Lagerfunktion. Ihr Stand ließ viel zu wünschen übrig. Aber es soll betont werden, dass dieser Komplex eine der weniger Komplexe beinah im Stadtzentrum ist.

Seit einigen Jahren werden Versuche unternommen, um Łasztownia zu vitalisieren – die private Firma CSL renovierte einen von Gebäuden (Stall) und bildete in ihm Büros der Firmen und Kulturzentrum. Andere Objekte, die von privaten Investoren gekauft wurden, werden auch renoviert. Renovierung des Kais, Bau der Brücke und Modernisierung des Netzes von Straßen, die zum Komplex führen, sollen der Modernisierung und Neubelebung von Łasztownia helfen.

Der alte städtische Schlachthof wurde auf die Denkmalliste der Woiwodschaft im Dezember 1997

eingetragen.

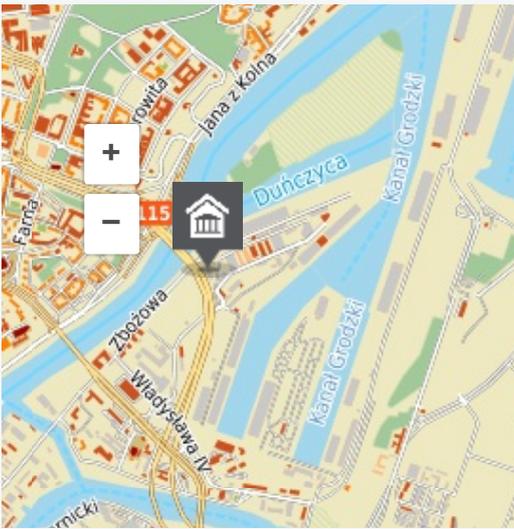
## Wetter

Sehen Sie das Wetter aktuelle und Archiv

# **Stunde Temperatur Minimal Temperatur Max Temperatur Windgeschwindigkeit**

☀️ 13:03 °C °C °C

## Geolocation



Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK Szczecin

## KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.